



STATEMENTS VON KUNDINNEN MIT EINER GEOWAVE-WELLE

Landwirt Obermoser vgl. Egger in Draßnitzdorf/Drautal, Kärnten:

„Eine meiner Kühe fraß nur mehr im Liegen und stand erst beim Weidegang mühsam auf. Mit der Wellen-Anbringung veränderte sich plötzlich alles: Seither steht sie morgens wieder ganz normal im Stall, frisst im Stehen und versucht nicht mehr den störenden Zonen auszuweichen. Die Welle hat eine verblüffende Wirkung! Und was Tieren hilft, hilft auch uns Menschen. Daraufhin haben wir in unserem Wohnhaus auch eine installiert.“ (Oktober 2006)

Schaf- und Käsereibetrieb Nuart vgl. Hafner in Waisenberg/Mittertrixen, Kärnten:

„Seit der Anbringung der GeoWave-Welle im Schlafbereich finden meine Mann und ich wieder den entspannten und ruhigen Schlaf.“ (Oktober 2007)

Familie aus Feldkirchen, Kärnten:

Die Frau des Hauses war geplagt von extremen Migräneanfällen und fand dadurch keinen ruhigen Schlaf. Tischler und Radiästhetin fanden unabhängig voneinander im Kopfbereich des Bettes schwere geopathische Belastungen. Wegen dem fix eingebauten Bett versuchten wir es mit dem Einsatz einer GeoWave-Welle. Zu Beginn war die Frau noch sehr skeptisch. Sie versuchte schon seit geraumer Zeit den Grund Ihrer schlaflosen Nächte zu erkunden. Drei Tage nach der Montage der Welle haben Ihre Beschwerden nachgelassen und erfreulicherweise verzeichnet sie bis heute keine Anzeichen von Migräneanfällen mehr. (Jänner 2006)

Verkauf einer Villa südlich von Wien:

Für den Verkauf einer Villa gab es eineinhalb Jahre viele InteressentInnen, doch haben diese sich nach Besichtigung der Räumlichkeiten nie mehr gemeldet. Kaum war eine GeoWave-Welle im Haus montiert, veränderte sich das Wohlbefinden; plötzlich gab es konkrete InteressentInnen, kurz darauf war die Villa verkauft. (Mai 2007)

Wellen-Kundin in 1040 Wien:

Sie war durch stetige Schlafstörungen und Nachtausflüge auf die Toilette geplagt. Nach einer radiästhetischen Untersuchung entdeckte man schwere Irritationen am Schlafplatz. Ein unterirdischer Wasserlauf, von Fuss bis Kopf fließend, belastete die Frau. Dies erklärte voraussichtlich auch ihren ständigen Haarausfall. Das Bett konnte weder verstellt noch verrückt werden. Mithilfe der GeoWave-Welle pendelte sich ihr Zustand umgehend wieder ein. (Februar 2007)